



AUFBRUCH INS ABENTEUER- Der neue Vortrag von Stefan Glowacz

Nach dem großartigen Kinoerfolg von „Jäger des Augenblicks“ startet der Extremsportler, Abenteurer und Profikletterer Stefan Glowacz seine neue Vortragsserie „Aufbruch ins Abenteuer“.

In seinem beeindruckenden Multivisionsvortrag stellt Glowacz vier seiner



einzigartigen Unternehmungen vor. Den Auftakt bilden die atemberaubenden Felsabbrüche der Verdonschlucht im Herzen der südfranzösischen Provence. Dieses Klettergebiet hat Stefan Glowacz bis heute am meisten beeindruckt. Ihm gelang hier 2012 die erste Begehung von „Golden Shower“, einer Mehrseillängenroute im oberen 10. Schwierigkeitsgrad. Mit spektakulären

Bilder- und Filmsequenzen zeigt er nicht nur Klettern in höchster Perfektion, sondern portraitiert auch die grandiose Umgebung und die Menschen, die in dem kleinen Ort La Palud für und vom Klettern leben.

Im zweiten Teil der Multivisionsshow nimmt Stefan Glowacz die Zuschauer



mit auf eine exotische Reise in das Hinterland von Brasilien, genauer gesagt nach Minas Gerais. Hier findet man den höchsten Granit Monolithen Südamerikas, den Piedra Riscarda. Über 1000 Meter bricht der gigantische, schiffsbugartige Pfeiler in die Tiefe. Hier stellten nicht nur die klettertechnischen Schwierigkeiten bei der Erstbegehung der Route „Place of Happiness“ das Team vor eine große Herausforderung, sondern auch das heiße südamerikanische Temperament der Einheimischen. Der Spass kommt bei

diesem Thema nicht zu kurz.



Dass ein Kletterabenteurer nicht zwangsläufig nur durch höchste klettertechnische Schwierigkeit zu einem Abenteuer wird, zeigt Stefan Glowacz im dritten Teil des Multivisionsvortrages. Es gibt nur wenige Informationen über die mystischen

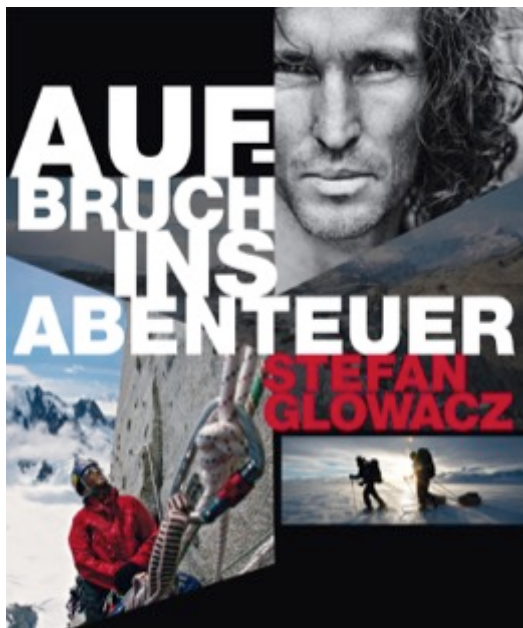
Steinsäulen der „Seven Giants“, die sich wie gigantische, bizarre Totems bis zu 50 Meter hoch auf einem Plateau im tiefsten russischen Ural erheben. Für das Volk der Nanzen sind die „Manpupuner“, wie die Seven Giants in der Landessprache genannt werden, ein spiritueller Ort. Mit ihm verbinden sie einen tiefen Naturglauben der ihnen verbietet, über die Steinsäulen zu sprechen. Die zunächst dreitägige Anreise von Moskau aus mit der Transsibirischen Eisenbahn und weitere 450 Kilometer durch die unendlichen Wälder des Urals bei Temperaturen von bis zu Minus 50 Grad waren selbst für den vielgereisten Abenteurer Stefan Glowacz eine neue Herausforderung.

Über ein ganz besonderes Abenteuer berichtet Glowacz im letzten Teil der



Multivisionsshow: Im Jahr 2011 ist der Abenteurer mit seinen Drillingen nach Kanada aufgebrochen, um gemeinsam den Turnagain River zu befahren. Die Erfahrungen auf dieser Reise waren ebenso

intensiv wie prägend. Glowacz und seine Kinder haben sich auf neue und besondere Weise kennen lernen dürfen. Die erste Expedition von Glowacz 1995 ging ebenso nach Kanada. Damals ist er auf dem South Nahanni River Richtung Cirque of the Unclimbables unterwegs gewesen. Er selbst sagt dazu: "Da habe ich erkannt: Ich bin angekommen. Davon habe ich immer geträumt." Seinen Kindern wollte er diesen Flecken Erde schon zeigen, seit sie auf der Welt sind. Ein beeindruckendes Erlebnis, das Glowacz von einer ganz anderen Seite zeigt.



Stefan Glowacz berichtet live mit einzigartigem Bild- und Filmmaterial in dieser atemberaubenden Multivisionsshow. Der Vortrag „Aufbruch ins Abenteuer“ dauert ca. 120 Minuten und wird vom Laptop aus über einen Beamer projiziert. In einer Pause von etwa 20 Minuten kann Glowacz' neuestes Buch "10 Gebote – Um Abstürze zu vermeiden" erworben werden. Stefan Glowacz steht für Fragen und Autogramme zur

Verfügung.

ALLE FOTOS: KLAUS FENGLER

Weitere Informationen und Bildmaterial unter www.glowacz.de

Management:

T.E.-Productions
Thomas Ernst

email: te-productions@gmx.de
mobil: +49 171 380 2038

Pressekontakt:

SPR Public Relations & Communications
Sylvia Schalli

email: info@schallipr.de
mobil: +49 176 240 43316

Vortragsmanagement:

T.E.-Productions
Peter Esser

email: te-productions@gmx.de
mobil: +49 171 996 1818



Stefan Glowacz

erfolgreichster Wettkampfkletterer

Deutschlands

STEFAN GLOWACZ

Lebenslauf

Geburtsdatum: 22. März 1965

Größe/Gewicht: 1,80 m/70 kg

Beruf: Abenteurer, Kletterer, Referent,
Unternehmer

Wettkampf-Erfolge:

1985: Sieger beim Sport Roccia (Bardonecchia, Italien)
1987/88/92: Gewinner Rock Master (Arco, Italien)
Gewinner des inoffiziellen Demonstrationswettkampfs bei den Olympischen Winterspielen (Albertville, Frankreich)
1992: 2. Platz bei der WM (Innsbruck, Österreich)

Kletter-Höhepunkte:

1994: Erstbegehung „Des Kaisers neue Kleider“ Wilder Kaiser, Österreich (X+), Grönland-Expedition, Erstbegehung „Moby Dick“ (IX+)
1995: Kanada-Expedition, Erstbegehung „Fitzcaraldo“ (VIII+)
Erstbegehung mit Kurt Albert in den Dolomiten: Südwand der Kleinen Zinne
1996: „Gelbe Mauer“ (IX)
Ostgrönland-Expedition, Erstbesteigung
1997: „Nordlicht“ am Tupilak (VIII+)
Segel- und Kletterexpedition in die Antarktis,
1999: Erstbesteigung „Hart am Wind“ (IX)
2000: Kletterexpedition Vietnam
2000: Kajak- und Kletterexpedition nach Baffin

- Island: Erstbegehung „Odyssee“ am Polar Bear Spire (IX)
- 2001: Kletterexpedition Mexiko „El Gigante“ (IX+)
Patagonien Murallón „The lost world“ (VIII),
- 2003/04/05: „Vom Winde verweht“ (IX)
Erstbegehung Titlis Engelberg/Schweiz
- 2004: „Letzte Ausfahrt Titlis“ (X-)
Kletterexpedition nach Venezuela Acupan
- 2006: Tepui „Fegefeuer“ (IX-)
Kletterexpedition nach Baffin Island „Take the long way home“ Bastion (X-)
- 2008: Kletterexpedition Minas Gerais/Brasilien
- 2009: „The place of happiness“ (IX)
Non-Stop-Begehungsversuch Fitz Roy in Patagonien, Argentinien/Chile
- 2009: Erstbegehung der Route "Behind the Rainbow" (X) an der La Proa am Roraima Tepui im Dreiländereck von British Guyana, Venezuela, Brasilien
- 2010: Erstbegehungsversuch am Gauri Shankar/Nepal
- 2011: Erstbegehungsversuch am Fitz Roy in Patagonien, Argentinien/Chile
- 2012: Erstbegehung "Golden Shower" in der Verdonschlucht, Südfrankreich
- 2012: Verleihung Climbing Ambassador by Aquafil
Verleihung Allstar Olga Award von Climax Magazin
- 2012: Expedition an die Seven Giants, Uralgebirge, Russland
- 2013:

Weitere Informationen finden Sie unter: <http://www.glowacz.de>.